

Technische Produktdesignerinnen und Produktdesigner

Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Schulische Voraussetzungen:	Fachoberschulreife Bewerberinnen und Bewerber sollten gute Noten in den Fächern Mathematik, Physik und im naturwissenschaftlichen Bereich haben.
Persönliche Voraussetzungen:	• Interesse an technischen Systemen und an der Arbeit mit Computern • räumliches Vorstellungs- und logisches Denkvermögen • Geduld und Gewissenhaftigkeit • Flexibilität
Eignungstest:	Nein.
Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre
Betriebliche Ausbildung:	Die betriebliche Ausbildung wird in den jeweiligen Hochschuleinrichtungen und dem Berufsausbildungszentrum der RWTH durchgeführt.
Schulische Ausbildung:	Mies-van-der-Rohe-Schule, Berufskolleg für Technik der Stadt Aachen, Neuköllnerstraße 17, 52068 Aachen. Der Berufsschulunterricht findet zum Teil an zwei Tagen in der Woche statt.
Betrieblicher Unterricht:	In der Betriebsschule der RWTH wird ergänzender Unterricht erteilt.
Abschlussprüfung:	Teil 1 und 2 werden vor der Industrie- und Handelskammer Aachen abgelegt.
Berufsbeschreibung:	Als Technische Produktdesignerin oder Technischer Produktdesigner sind Sie aufgrund Ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Konstruktionsbüro qualifiziert. Ihre Aufgaben sind das Erstellen von technischen Zeichnungen traditionell am Zeichenbrett und in ständig zunehmendem Maß rechnerunterstützt mit Hilfe von CAD-Software auf Computern. Sie fertigen u. a. Handskizzen von Werkstücken, Fertigzeichnungen für die mechanische Werkstatt mit Bemaßung, Kennzeichnung der Oberflächenqualität und Passungsauswahl, Gesamtzeichnungen von Baugruppen unter Einbindung der im Maschinenbau üblichen Normteile, Stücklisten zu den Gesamtzeichnungen mit Werkstoff- und Materialauswahl, technische Begleitunterlagen, Angebotszeichnungen, Montagepläne und Montageanleitungen, Detailkonstruktionen, perspektivische Darstellungen sowie die Berechnungen von Bauteilen. Als Technische Produktdesignerin oder Technischer Produktdesigner sind Sie das Bindeglied zwischen Konstruktion und Werkstatt in einem Maschinen- und Anlagebaubetrieb. Im Lauf Ihres Berufslebens haben Sie die Möglichkeit, sich zur selbstständig arbeitenden Konstrukteurin oder zum selbstständig arbeitenden Konstrukteur zu entwickeln.
Fortbildungen/ Studiengänge:	• Technikerin oder Techniker